



2015

Segen bringen, Segen sein - Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!

So lautet das Motto der Sternsingeraktion 2015

Auch in unserer Gemeinde übernehmen Kinder und Jugendliche Verantwortung für notleidende Kinder in der ganzen Welt. Als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet ziehen sie durch unsere Straßen, um allen den Segen Gottes zu bringen und um eine Unterstützung für verschiedene Projekte zu bitten. 20*C+M+B+15 (Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus), werden sie auf Wunsch an die Türen schreiben. Der Aussendungsgottesdienst findet für Kinderhaus am Freitag, dem 2. Januar 2015 um 9:00 Uhr in der St. Josef-Kirche statt. Die Sternsinger laufen dann am 2. und 3. Januar durch Kinderhaus. Für Sprakel beginnt die Aussendung am Samstag, dem 3. Januar 2015 um 9.00 Uhr in der St. Marien-Kirche.



Alle unsere Sternsinger können sich offiziell ausweisen!

Am darauffolgenden Sonntag feiern wir einen Dankgottesdienst mit den Sternsängern um 9.45 Uhr in der St. Marien-Kirche in Sprakel sowie um 11.00 Uhr in der St. Josef-Kirche in Kinderhaus.

(MF)

Segen bringen, Segen sein - Sternsingeraktion 2015



Auch in diesem Jahr haben sich wieder Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei St. Marien und St. Josef auf den Weg gemacht, um den Menschen in Kinderhaus und Sprakel den Segen Gottes für das Jahr 2015 zu bringen.

Dabei sammelten sie unter dem Leitwort "*Segen bringen - Segen sein; gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit*" ganz besonders für Kinder auf den Philippinen. Insbesondere für die Sprakeler ist dies ein vertrautes Ziel, fließt doch schon seit vielen Jahren der Erlös der Sternsingeraktion aus Sprakel in das Projekt "Haus ohne Stufen" für Menschen mit Behinderungen.

Die Kinder hatten während der gesamten Aktion eine zentrale Anlaufstelle im Pfarrzentrum St. Josef bzw. im Marienheim, um ihre Dosen zu leeren, etwas zu trinken, die Kreide oder Aufkleber aufzufüllen oder einfach von ihren Erlebnissen zu berichten. Sie waren hoch motiviert und mit viel Spaß dabei.



Die Sternsingerteams möchten sich bei diesen Kindern, die dieses Jahr wieder ganz super mitgearbeitet haben, ganz herzlich bedanken! Auch bedanken sich die Teams bei allen Eltern, die ihre Kinder während der gesamten Aktion unterstützt haben, indem sie sie begleitet, gefahren und teilweise sogar für ganze Sternsingergruppen Mittagessen gekocht haben. Insgesamt waren in unserer Gemeinde 107 Kinder unterwegs (41 in Sprakel; 66 in Kinderhaus).

Die Spendenaktion brachte dieses Jahr einen vorläufigen Erlös von 9600,- € in Kinderhaus und 3900,- € in Sprakel. Die Kollekte der abschließenden Familiengottesdienste am Sonntag, dem 4.01.2015, kommen noch dazu. Das finanzielle Endergebnis dieser Sternsingeraktion wird in einigen Tagen in der Tageszeitung zu lesen sein.

Abschließend gilt den Sternsingerteams in Kinderhaus und Sprakel ein ganz besonderer Dank, da ohne sie eine solch schöne aber auch anspruchsvolle Aktion gar nicht möglich ist.

Einladung zum Familiengottesdienst "Karneval"



Die Gemeinde St. Marien und St. Josef und die KIG Sprakel laden herzlich zum Familiengottesdienst "Karneval" in die St. Marien Kirche ein.

Am **18.01.2015, 9:45 Uhr** heißt es nicht nur Halleluja sondern auch Helau!!

Alle Kinder (und natürlich auch die Erwachsenen) sollen/dürfen im Kostüm kommen.

Anschließend lädt die KIG Sprakel die Gemeinde zu einem kleinen Sektempfang auf dem Kirchplatz ein.

Der Familiengottesdienstkreis St. Marien

Prinz Tobi I.

Herzliche Einladung zum Kappenfest

„Night of the Musicals“, so lautet das Motto des diesjährigen Kappenfestes, das die Schützenbruderschaft und die Pfarrgemeinde St. Josef Kinderhaus gemeinsam feiern.

Am **Sa., 07.02.2015**, erwartet die Gäste ab **20.11 Uhr im Pfarrzentrum** an der Kristiansandstraße wieder ein abwechslungsreiches närrisches Programm. Für den musikalischen Schwung sorgen in altbewährter Form die „Fernandos“.



Der Eintritt kostet 5 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß.

(BK)

Fastenexerzitionen

Aus der Gemeinde kamen mehrere Nachfragen nach einem evt. Angebot von Fastenexerzitionen in diesem Jahr. Da aufgrund des Unwetters vom vergangenen Juli verschiedene Räume nach wie vor anders genutzt werden müssen, stehen in diesem Jahr leider keine passenden Räumlichkeiten, die täglich genutzt werden könnten, für Fastenexerzitionen zur Verfügung. Wir sind aber bemüht, in Kürze auf alternative Angebote in Münster hinzuweisen.

(CF)



Bereits zum fünften Mal lädt „SPA-Kids“ Kinder aus den Münsteraner Stadtteilen Kinderhaus und Sprakel an den Wochenenden zu einem Mittagessen in einer „besonderen“ Atmosphäre ein. Damit soll den Kindern vorrangig eine Freude gemacht werden. Durch die Auswahl der Kinder kommt es zu einer bunt gemischten Gruppe von Gästen ganz verschiedener persönlicher, sozialer, nationaler, kultureller und religiöser Prägung. Die Tischgemeinschaften bilden die Vielfalt der Gesellschaft und besonders des Stadtbezirks ab und bieten eine unmittelbare Möglichkeit der Kommunikation und des Miteinanders. Damit ist „SPA-Kids“ ohne großen Aufwand ein inklusives Projekt für Kinder.

Das Angebot ist für alle teilnehmenden Kinder kostenlos. Die Materialkosten für die Speisen werden aus Spendenmitteln finanziert. Denkbar ist für die Zukunft, Patenschaften einzurichten, im Rahmen derer Gemeindemitglieder z.B. einen Platz pro Jahr im Rahmen einer Spende finanzieren.

Nach jedem Restauranttermin reflektiert das Team die Erfahrungen und entwickelt sein Angebot konzeptionell weiter. Das aktualisierte Konzept steht [hier als pdf](#) zur Verfügung.

(BK)

Situation der Flüchtlinge in Sprakel

Seit Dezember sind in Sprakel Flüchtlinge in der Unterkunft der Stadt Münster untergebracht. Von Beginn an wurden die Flüchtlinge durch großes Engagement im Stadtteil und aus unserer Gemeinde unterstützt und herzlich aufgenommen. Durch eine zielgerichtete Zusammenarbeit und gute Vernetzung konnte schnell und effektiv Hilfe organisiert werden. So wurden z.B. Dolmetscher gefunden, Fahrdienste organisiert, ärztliche Untersuchungen ermöglicht und es konnte eine dauerhafte Unterstützung im Alltag sichergestellt werden. Auch durch die caritativen Angebote und konkrete Hilfen konnte diesen Menschen auf vielerlei Weise geholfen werden. Allen, die ehrenamtlich, aus unserer Gemeinde und darüber hinaus, mitgeholfen haben und weiterhin mitthelfen, den Flüchtlingen ein gutes Einleben bei uns zu ermöglichen, sei - auch im Namen der Flüchtlinge - von ganzem Herzen gedankt!

(CF/UM)

"Neu denken - Veränderung wagen"



so ist die diesjährige Misereor-Fastenaktion überschrieben. Wir alle wünschen uns, dass sich in dieser Welt manches verändern möge, manches zum Besseren wandelt ... Wir laden Sie ein, sich Ihr persönliches "Fastenzeit-Änderungs-Vorhaben" zu überlegen (es können natürlich auch mehrere sein) und sich an unserer Fastenaktion zu beteiligen. ... Zu Beginn der Fastenzeit sehen Sie nur die Umriss unserer beiden Kirchen, ziemlich in grau gehalten, wie ein Mosaik aus vielen einzelnen Feldern zusammengesetzt. Gleichzeitig finden Sie in der Kirche kleine Folien ausliegen, die Sie bitte mit Ihrem Fastenvorsatz - oder besser: Ihrem Änderungsziel - beschriften sollen. ... Denn nach und nach ändert sich auch deren Charakter zeichenhaft: Es wird deutlich, dass unsere Gemeinde zu Veränderungen bereit ist - und am Ende entsteht ein österliches Motiv. Weitere Informationen und das nötige Material finden Sie ab Mitte Februar in unseren Kirchen!

[\(– hier der vollständige Text zur Fastenaktion 2015 in unserer Gemeinde\)](#)

(... / hsd)

Einladung



Das 10. Treffen der Männerrunde "GEMEINSAM nicht einsam" ist am

Mittwoch, 25. Februar 2015 um 10:30 Uhr im Marienheim.



Beim letzten Treffen - noch in der Karnevalszeit am 11. Februar haben wir uns in Anekdoten die persönlichen Karnevalserlebnisse erzählt. Auch hier muss für die damals jugendlichen Teilnehmer die Nachkriegszeit mit den unterschiedlichen Wohnorten berücksichtigt werden. Allein dadurch wurde damals ganz unterschiedlich gefeiert! Aber schnell kommen die Erlebnisberichte auf den frühen Sprakeler Karneval, wo sich die Teilnehmer unterschiedlichst oder überhaupt nicht eingebracht haben. Allgemein lobend werden die Bemühungen der KIG seit vielen Jahrzehnten bewertet, jedoch mit dem Bedauern, dass ortsbezogene Sprakeler Themen in den Umzügen immer weniger werden. Heinz Günter Mertens aus der Prinzengarde hat für Senator Manfred Landhofer, der kurzfristig wichtigere Termine wahrnehmen musste, dann Rede und Antwort gestanden....ja, "aus dem Nähkästchen geplaudert", wie z.B. Lotti Krekel und Roberto Blanco als Büttenredner gewonnen werden konnten; wie 1969 der Oberkreisdirektor schon den Umzug verbieten wollte, und und und....

Wir bekommen die Festschrift vom 50jährigen Jubiläum als Nachschlagewerk geschenkt.

Unser Thema am 25. Februar "Beerdigungsmöglichkeiten - dagegen sperre ich mich innerlich - aber ich bin doch als älterer Mensch wenigstens zur Information - wenn nicht zur Vorsorge gezwungen", so im Voraus ein Teilnehmer! Es steht uns ein größerer Raum zur Verfügung.

Machen und gestalten Sie mit!...und...bringen Sie Interessierte mit!!

KV / MF



Herzliche Einladung zum "Singen zur Nacht"



Mitgebracht haben wir diese Idee des Tagesausklanges von der Insel Spiekeroog.

Dort treffen sich regelmäßig sowohl die Insulaner als auch die Gäste in der Kirche zum gemeinsamen Singen von modernen christlichen Liedern und Taizé-Gesängen. Dabei wird der Gesang instrumental begleitet.

Dieses hat uns so begeistert, dass wir es unserer Gemeinde nicht vorenthalten möchten.

Der nächste Termin ist der 05.03.2015 von 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr in der St. Josefs Kirche.

Weitere Termine für 2015: 31.03., 27.04., 22.10. und 16.11.

Sollte die Kirche wegen der anstehenden Renovierung geschlossen sein, findet das Singen in der St. Marien-Kirche in Sprakel statt.

Rückfragen und Liedvorschläge gerne unter:

[strewick\(at\)arcor.de](mailto:strewick(at)arcor.de) (Andrea Strewick) oder
[nicole.k\(at\)muenster.de](mailto:nicole.k(at)muenster.de) (Nicole Krimphoff)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(AS/NK)

Initiative „24 Stunden für den Herrn“

Gebet im Paulus Dom am 13. und 14. März 2015



Papst Franziskus schreibt in seiner Botschaft zur österlichen Bußzeit: "(Wir) können (...) in der Gemeinschaft der irdischen und der himmlischen Kirche beten. Unterschätzen wir nicht die Kraft des Gebetes von so vielen! Die Initiative 24 Stunden für den Herrn möchte ein Ausdruck dieser Notwendigkeit des Betens sein."

Im Dom beginnt die Initiative mit der Vesper am Freitag, 13. März 2015, um 17.15 Uhr und endet mit der Vesper am Samstag, 14. März 2015, ebenfalls um 17.15 Uhr.

Am Freitagabend wird Bischof Felix um 19.30 Uhr die Vigil feiern.

Bischof Felix schließt sich ausdrücklich dem Aufruf des Heiligen Vaters an und bittet in besonderer Weise im 'Jahr des geweihten Lebens' auch dafür zu beten, dass Berufungen in der Kirche neu geweckt werden.

Im Dom werden sich darum Orden, Kongregationen, Geistliche Gemeinschaften, aber auch vielfältige andere Gruppen, welche sich mit dem Dom und dem Bistum verbunden wissen an dem Gebet beteiligen: denn neben den Angeboten Pfarreien, Konventen und Gemeinschaften möchten wir selbstverständlich gerade in der Mutterkirche des Bistums in diesen Anliegen beten. Sie sind herzlich eingeladen, sich an dem Gebet zu beteiligen.

Der zeitliche Ablauf findet sich hier:

<http://www.paulusdom.de/aktuelles/nachrichten/einzelansicht-news/article/24-stunden-fuer-den-herrn/>

Das Kreuz mit dem Kreuz

Jugendgottesdienst am 15.03.2015 um 11.00 Uhr in St. Josef



Am vierten Fastensonntag (15.3.) feiern wir um 11.00 Uhr einen Jugendgottesdienst in der Josefskirche. Er steht unter dem Motto "Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz" und erinnert daran, dass wir alle unser je eigenes Kreuz zu tragen haben: was im Alltag oft alles andere als leicht ist ...

(JM/CM)

Familiengottesdienst und Fastenessen

am 22.03.2015 im Pfarrzentrum



Der Sonntag, 22. März, steht ganz im Zeichen der Misereor-Fastenaktion. Dazu feiern wir um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der St.-Josef-Kirche. Er macht uns deutlich, dass wir "alle in einem Boot" sitzen - und wie wichtig Jesus als Steuermann ist: für "das Schiff, das sich Gemeinde nennt".

Anschließend sind alle zum gemeinsamen Fastensuppen-Essen ins Pfarrzentrum eingeladen. Die Messdiener servieren eine fleischlose Variante und eine schmackhafte Suppe "mit Einlage".

Der Erlös dieser Aktion ist zur Hälfte für die Misereor-Kollekte, zur Hälfte für die Messdienerkasse bestimmt.

(JM/CF)

St. Josef-Kirche ab dem 4. Mai geschlossen



Wegen erforderlicher Renovierungsarbeiten muss die St. Josef Kirche ab dem 04. Mai geschlossen werden. Einzelheiten und Hintergründe entnehmen Sie bitte dem Brief, den Pfr. Messing im Namen aller Gremien der Gemeinde verfasst hat (Link am Ende dieses Artikels). Ab dem 04. Mai ist die Kirche dann für mehrere Monate geschlossen und es finden keine Gottesdienste mehr in der Josefs-Kirche statt.

Die verantwortlichen Gremien haben nun folgende Regelung festgelegt:

- Der Gottesdienst (Eucharistiefeier) am Montag um 09.00 Uhr findet im Pfarrzentrum statt.
- Der Gottesdienst (Eucharistiefeier) am Mittwoch um 09.00 Uhr findet wie gewohnt im Begegnungszentrum Sprickmannplatz statt.
- Der Gottesdienst am Freitag (Eucharistiefeier) wird um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum gefeiert.

Für das Wochenende sind folgende Regelungen getroffen worden: Die Gottesdienste (Eucharistiefeier) werden in die Marienkirche nach Sprakel verlegt.

- Am Samstag wird es nur einen Vorabendgottesdienst um 18.00 Uhr geben.
- Die Sonntagsgottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt: um 08.30 Uhr / 09.45 Uhr / 11.00 Uhr (Fahrgelegenheiten werden noch überlegt oder können von ihnen selbst geregelt werden z. B. Stadtbuss, Shuttelbus der Gemeinde, Mitfahrgelegenheit durch Nachbarn).
- In der Klosterkirche der Katharinschwester, Ermlandweg 11, wird die Hl. Messe am Sonntag um 9.00 Uhr gefeiert.
- Auch die sonstigen Gottesdienste z. B. Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen können in Sprakel gefeiert werden.

Liebe Gemeinde!

Am 28. Juli 2014 ist Kinderhaus von einem Unwetter heimgesucht worden, dass in der Geschichte der Wetteraufzeichnung seines gleichen sucht. Viele Keller, Wohnungen und Gebäude wurden schwer beschädigt. Ich hoffe, dass viele von Ihnen bereits die Schäden beseitigt haben und wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft für die vor ihnen liegenden Aufgaben.

Sicherlich ist Ihnen bekannt, dass es auch in der Kirchengemeinde Unwetterschäden gegeben hat. Besonders die St. Josef Kirche war betroffen. Immer wieder sind wir gefragt worden, wann dort die Schäden beseitigt werden. Bei einem solchen Bau ist dies allerdings nicht ganz einfach. Es mussten viele Gespräche geführt werden und auch eine Abstimmung mit den Handwerkern war natürlich erforderlich. Dabei haben uns das bischöfliche Generalvikariat und das Architekturbüro Schoeps & Schlüter Architekten GmbH unterstützt. Gleichzeitig wurde in diesem Zusammenhang deutlich, dass auch ein Anstrich der Kirche erforderlich ist. Dies kann allerdings nicht durch ein einfaches Überstreichen erfolgen, sondern die sieben bisherigen Anstriche müssen entfernt werden. Danach kann dann ein neuer Anstrich erfolgen. Ebenso wurde die Lichtsteuerung durch das Hochwasser beschädigt, deshalb muss auch die Beleuchtung erneuert werden.

All dies hat zur Folge, dass wir die Kirche für die Zeit der Renovierung schließen müssen. Deshalb ist die Kirche ab dem 04. Mai geschlossen und es finden keine Gottesdienste mehr in der Josefs-Kirche statt.

Liebe Gemeinde, dies ist eine erste Information und es sind sicherlich nicht alle Fragestellungen bereits bedacht. Bitte sprechen Sie uns doch einfach an, damit wir die „Probleme“ gemeinsam lösen können.

Im Namen aller Gremien

U. Messing, Pfr.

"Bibel teilen"



Bild: geralt - www.photoopia.com

"Bibel teilen" - die Texte der Bibel sind vielen so vertraut, dass aufmerksames Hören auf das "Wort Gottes" oft schwer fällt. Doch Gott spricht durch die Texte zu jedem Menschen. Beim "Bibel teilen" nähern sich Frauen und Männer eigenständig den

Botschaften und teilen sich gegenseitig ihre Gedanken mit. Der Austausch weitet den Blick und bestärkt Christinnen und Christen in ihrem Bemühen um verantwortliches Handeln.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bitte eine Bibel mitbringen!

Nächster Termin: Dienstag, 24.03.2015, 20:00 - 21:30 Uhr,

Ort: Pfarrzentrum St. Josef.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Ruholl, Tel. 0251 / 43040

(DGF/CF)

GEMEINSAM nicht einsam - Männerrunde

Einladung

zum 12. Treffen der Männerrunde GEMEINSAM nicht einsam am Mittwoch

25. März 2015 um 10:30 Uhr im Marienheim.

Beim letzten Treffen am 11. März war das Thema "Flucht und Vertreibung - die eigene, die der Eltern, aber auch die schrecklichen Ereignisse der heutigen Zeit" Wie können wir den bestehenden Hilfsorganisationen helfen?

Frau Marion Biemann aus dem Caritas-Ausschuss berichtete im Einzelnen, welche Möglichkeiten es für Hilfesuchende und Hilfsbedürftige gibt. Ebenso führte sie an, wie mögliche Helfende sich tatkräftig einsetzen können oder auch mit Sach- und finanziellen Spenden örtliche Not lindern können. Seit November 2014 gibt es dazu den Fleyer mit Adressen, der weiterhelfen kann. Für beide Seite, der Hilfe-Suchenden und der Notlindern-Wollenden. Die bestehenden Organisationen geben so vielseitige Hilfen für die Bedürftigen und die neuen Flüchtlinge; das wird lobend festgestellt und anerkannt.

Ja, die eigene Flucht und Vertreibung macht heute noch einige Beteiligte so betroffen; dem Weinen nahe. In diesem Kreis kann offen über eigene Erlebnisse erzählt werden; nicht nur als Flüchtling, als Vertriebener oder als Evakuiertes. Und so wird gewünscht, davon am 25. März weiter berichten zu können. Vielleicht gibt es noch weitere Männer, die sich dieses Thema von der Seele nehmen lassen wollen? Herzlich willkommen!

Machen und gestalten Sie mit und bringen Sie Interessierte mit!

Osterfeuer 2015



Die CJG Kinderhaus lädt pünktlich zu Ostern herzlich zum Osterfeuer am **05.04.2015 ab 20 Uhr** auf Pastors' Wiese (Kristiansandstraße 70) ein.

Am Karsamstag sammeln wir wieder gemeinsam Grünschnitt aus der Gemeinde für das Feuer. Dazu melden sie sich bitte rechtzeitig bei Henrike (0251 / 214332) oder Robin (0157 / 8576339) an, oder bringen Sie das Holz alternativ am Karsamstag, direkt zur Wiese. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Umweltschutzgründen lediglich unbehandelter Grünschnitt verbrannt werden kann, sowie das Feuer aus Tierschutzgründen erst am Vortag aufgeschichtet wird.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt, und freuen uns bei Bratwurst und Getränken auf einen schönen Abend!

Weitere Infos unter -- www.cjg-kinderhaus.de --

Ihre CJG

Stellenausschreibung

Sachbearbeiter/in Buchhaltung in der Zentralrendantur

Die Zentralrendantur Münster-Lamberti/Liebfrauen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter/in in der Buchhaltung (39,0 Std./Woche).

Näheres entnehmen Sie bitte der [Stellenausschreibung](#).

Ökumenische Kreuzwegandacht

am 1. April um 17:00 Uhr

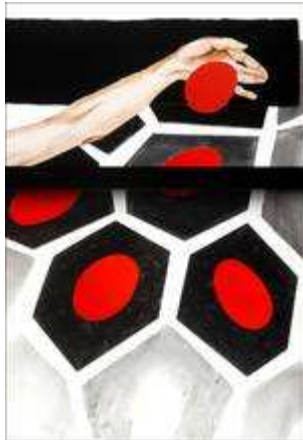


Foto: Ansgar Dlugos

Im Rahmen der "Ökumenischen Triade", der Vorbereitung auf das Reformationsjahr 2017, lädt der Ökumene-Ausschuss zu einer ökumenischen Kreuzwegandacht zu den Fenstern von Silke Rehberg am Mittwoch, dem 1. April um 17:00 Uhr, in der Josefskirche ein. Als Andachtsbilder bringen uns die neuen Fenster dem uralten Gedanken der Verbindung zwischen den Menschen heute und dem Leiden Jesu durch das Mitleiden und Nachfühlen sehr nahe. Dem wollen wir gemeinsam nachgehen.

Nach der Andacht gibt es dann noch Zeit und Raum für ein Gespräch in der Kirche.

(GB/CF)

Noch Plätze frei im Ferienlager der CJG für Kinder von 8-14 Jahren

Für zehn Tage in den ersten beiden Ferienwochen der Sommerferien bietet die CJG-Kinderhaus für 8 bis 14-jährige Kinder ein Ferienlager in Berghausen (Sauerland) an. Los geht's am Montag, 29.06.2015, Rückkehr ist am Donnerstag, den 09.07.2015. In Berghausen erwartet die Kinder eine große Schützenhalle, ein super Zeltplatz und eine walddreiche Umgebung, die eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Programmgestaltung ermöglichen. Für das leibliche Wohl sorgt dreimal täglich das Kochteam. Die Kosten für die Ferienfreizeit betragen 180,- Euro.

Weitere Infos zum Ferienlager und Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite www.cjg-kinderhaus.de, dort finden Sie auch das Anmeldeformular. Bei Rückfragen können Sie sich gern mit Leon Bolg in Verbindung setzen. (leon.bolg@gmx.de, Mobil: 0157 54876118).

Grußwort zu Ostern



Filme gibt es, die schaue ich mir immer wieder an. "Titanic" zum Beispiel - ich glaube ich habe ihn bereits fünfmal gesehen. Mein großer Bruder kann das überhaupt nicht verstehen. Einen Film mehrfach anzuschauen, ist doch langweilig. Die ganze Spannung ist dahin. "Gut", sagt er, "man kann sich dann noch für die Spezialeffekte begeistern und entdeckt

vielleicht sogar noch das eine oder andere Detail - die Spannung aber, das Mitfiebern mit den Helden, diese Spannung ist dahin."

Liebe Gemeinde, manchmal kommt es mir vor, als hätte Ostern etwas von einem Film - zwar von einem, den wir schon ´zig Mal gesehen haben. So wie in der Karwoche eben all die alten Historienfilme als Wiederholung im Fernsehen gezeigt werden. Genauso gibt es in der Kirche am Gründonnerstag die Fußwaschung, am Karfreitag die Passion, in der Osternacht die Auferstehungsfeier und am Ostertag einen festlichen Gottesdienst, eine ewige Wiederholung.

Können wir es den Menschen verdenken, dass sie das mittlerweile langweilig finden, dass sie sich die dauernde Wiederholung einfach nicht mehr antun? Wenn Ostern lediglich eine Inszenierung ist, wenn Ostern nicht anderes ist, als die Erinnerung an eine Geschichte, die vor 2000 Jahren passiert ist - eine große, weltbewegende Geschichte - dann wird das wohl alles gewesen sein.

Das aber ist nicht Ostern!

Ostern ist das Fest der Vorfreude, Vorfreude auf unsere Auferstehung - der Freude darüber, dass wir nicht im Tod bleiben werden, sondern leben. Denn genau das sagt uns das Osterfest: Keiner von uns bleibt im Tod, weil genau das Gott nämlich nicht will.

Liebe Gemeinde, Kar- und Ostertage sind nicht Erinnerung, sondern eine gewaltige Herausforderung. Denn plötzlich spielen wir mit. Die Leinwand, das ist unser Leben. Und Ostern feiern heißt - ganz egal, in welcher Szene ich gerade bin, ob es bei mir gerade "Hosanna" oder "Kreuzige ihn" heißt - am Ende steht für uns alle ein Happy End. Zuvor ist sicherlich für viele noch manches Getsemani und auch der eigene Karfreitag zu überwinden. Doch Gott selbst ist der Produzent und sein Geist führt die Regie. Die Hauptrolle aber, die Hauptrolle in diesem Lebensstück, die spielen wir.

Liebe Gemeinde, ob wir die Rolle wirklich "Oskar"-reif meistern, weiß ich nicht, aber ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes und lebenspendendes Osterfest.

Ulrich Messing

Einladung zur Wallfahrt nach Werl am Di. 19.05.2015

„Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht!“ (Mt. 14,27) - Motto des diesjährigen Wallfahrtsjahres zum Gnadenbild der Mutter Gottes in Werl



Foto: pdp - Erzbistum Paderborn

Liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr möchte Sie die kfd St. Josef in Kinderhaus herzlich zu einer gemeinsamen Wallfahrt einladen, die in diesem Jahr nach Werl gehen soll.

Seit 1661 pilgern Menschen in diesen Wallfahrtsort, um zur Mutter Gottes zu beten, die hier in besonderer Weise als "Trösterin der Betrübten" gefeiert wird. Ihre Darstellung als sogenannte "Ringpfostenmadonna" zeigt die erhabene Maria auf einem Thron sitzend, so dass sie zugleich selbst Thron für ihren Sohn Jesus Christus ist. Viele Menschen kommen seit über 350 Jahren hierher um Trost in schwierigen Lebenssituationen zu suchen.

Wir wollen dort gemeinsam die hl. Messe feiern, anschließend im Gasthof Werlinger zu Mittag essen, bei einer Stadtführung durch Werl außerdem die Propsteikirche kennenlernen, um schließlich mit ein bisschen Zeit zur freien Verfügung den Tag ruhig ausklingen zu lassen.

Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, kommen Sie bitte zur Anmeldung am Montag, den 27.04.15 zwischen 16.00 und 17.00 Uhr ins Pfarrzentrum. Dort wird zugleich auch der Unkostenbeitrag von 28 € eingesammelt.

Am Dienstag, den 19. Mai, starten wir um 08.45 Uhr am Parkplatz „Heimatfrieden“ in Sprakel bzw. um 09.00 Uhr an den Haltestellen „Paul-Schneider-Schule“ (Kristiansandstr.), „Meinertzstrasse“ und „Idenbrockplatz“ in Kinderhaus. Rückfahrt ca. 16.30 Uhr ab Werl

(MH/CF)

Konzert des Kinderchores „Die Ohrwürmer“ am 26.4. um 17 Uhr in St. Josef



Der Kinderchor unserer Pfarrgemeinde macht sich mit allen großen und kleinen Besuchern des Konzerts auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahr. Jeder Monat wird besungen, die Lieder laden alle Kinder und Erwachsenen zum Zuhören, Mitmachen und Nachdenken ein.

Begleitet werden die Ohrwürmer dabei von einer Band. Alle Besucher des Konzerts erfahren außerdem, wie die Kinder in Sri Lanka das Jahr erleben. Nach dem Motto "Kinder helfen Kindern" sammeln wir Spenden für den Arbeitskreis Sri Lanka e.V. Münster.

(TZ/OK)

Gemeinsam im Glauben unterwegs



Die Broschüre "Gemeinsam im Glauben unterwegs" als Beitrag zur Ökumenischen Triade 2014 - 2017 wird [- Hier \(~8,2 MB\) -](#) als Download angeboten.

Herzliche Einladung zum "Singen zur Nacht"



Wir möchten vor der Sommerpause noch einmal ganz herzlich zum "Singen zur Nacht" einladen. Dieses findet statt am 27.04.2015 um 20.00 Uhr in der St. Josef-Kirche.

Die weiteren Termine für 2015 sind dann erst wieder im Herbst und zwar am 22.10.2015 und 16.11.2015.

Rückfragen und Liedvorschläge gerne unter:

[strewick\(at\)arcor.de](mailto:strewick@arcor.de) (Andrea Strewick) oder
[nicole.k\(at\)muenster.de](mailto:nicole.k@munster.de) (Nicole Krimphoff)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(AS/NK)

Fahrradputzaktion der Meßdiener u. Jugendgottesdienst

Damit Groß und Klein auch in diesem Jahr mit frisch polierten Fahrrädern in den Mai starten können, organisieren die Messdiener wieder ihre beliebte Fahrradputzaktion. Am **Samstag**, dem **25. April**, starten sie um **9.30 Uhr** bei Fahrrad Weigang an der Grevener Straße, am Nachmittag "übernehmen" die Sprakler Messdiener und putzen **ab 15 Uhr** ihrerseits Räder auf dem Sprakler Kirchplatz: Parallel dazu gibt es (nicht nur für die Wartenden) Kaffee und Kuchen, der Erlös ist für die Messdienerkasse.

Zum Abschluss des Fahrradputz- und Messdienertages feiern wir am **Samstag**, dem **25. April**, um **18.45 Uhr** einen Jugendgottesdienst in der Sprakler Marienkirche. Er steht unter dem Motto "Leben ist wie Fahrradfahren" und richtet sich an alle, die sich im Lebensalltag manchmal so richtig abstrampeln müssen...

(JM/CF)

Einladung zum Familiengottesdienst



Am kommenden Sonntag, dem 3. Mai, feiern wir um 11 Uhr den letzten Gottesdienst in der Josefskirche vor der großen Renovierung als Familiengottesdienst. Wir rücken schon mal mit Hammer und Schüppe an – und erzählen davon, dass die Kirche insgesamt eine große Baustelle ist, an der immer wieder gearbeitet werden muss.

Nach dem Gottesdienst bieten die Messdiener Getränke an, damit wir den Vormittag gemeinsam ausklingen lassen können.

(JM/CF)

Einladung - Männerrunde "GEMEINSAM nicht einsam"



Das 16. Treffen der Männerrunde GEMEINSAM nicht einsam ist am

Mittwoch 20. Mai 2015 um 10:30 Uhr im Marienheim.

Beim letzten Treffen der fröhlichen und offenen Männerrunde am 6. Mai sind die Teilnehmer mit dem Erzählen von ihren eigenen Hobbys nicht fertig geworden. Beim nächsten Treffen am 20. Mai möchten sie weiter erzählen...

von ihrer früheren Arbeit, von ihren jetzigen Lieblings-Beschäftigungen wie :
Computererfahrungen - Fotografie - Singen oder Instrumentalmusik - Karten-
oder Brettspiele - Bastelkunst - Sport - Kleinviehzucht - Sammeln u.
Reparaturen - von Reiseerlebnissen

Vielleicht ergeben sich daraus auch gemeinsame Aktivitäten für und zum Nutzen anderer Männer und Gruppen in der Gemeinde?

Machen und gestalten Sie mit ! Bringen Sie Interessierte mit !

KV / NV

Grußwort zu Pfingsten 2015



Liebe Gemeinde,

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ So, liebe Gemeinde, heißt es. Und ich meine zu Recht. Wir feiern Pfingsten, die Herabkunft des Hl. Geistes und damit den Geburtstag der Kirche.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Welcher Zauber wohnt dem Anfang der Kirche inne? Dieser Frage möchte ich heute nachgehen, in einer Zeit in der die Kirche auf viele entgeistert wirkt, in der sie ihren Zauber auf die Menschen verloren zu haben scheint.

Quelle: www.fotolia.de

Schauen wir uns also den Anfang genauer an. „Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Hl. Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“

Plötzlich und vom Himmel her kam der Hl. Geist auf die Jünger herab. Plötzlich – Die Jünger haben sich den Hl. Geist nicht irgendwie gemacht, nicht selber geholt. Auch erfolgte die Ausgießung des Geistes nicht nach einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Gott und den Jüngern. Den Geist Gottes können wir also nicht einklagen. Er ist unverfügbar. Auch können wir uns den Geist nicht verdienen. Wir können uns für den Geist durch Gebet offen halten, aber erzwingen können wir den Geist nicht, nach dem Motto: drei Vater unser gleich drei Geistesgaben. Der Hl. Geist ist Geschenk, reine Gabe, reine Gnade.

Liebe Gemeinde, die Bitte um den Hl. Geist soll unser Gebet sein am Pfingstfest: - für unsere Welt, für unsere Kirche, für die Menschen, die uns am Herzen liegen, für die Menschen, die traurig, einsam oder krank sind.

Ein frohes, gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter/innen

U. Messing, Pfr.

Kleidersammlung - Sommerbekleidung

Am **29. und 30. Mai**, jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, kann gut erhaltene Sommerbekleidung für jede Altersgruppe und in jeder Größe am **Marienheim in Sprakel, Marienstraße 12**, abgegeben werden.



Damit nimmt der Gemeindeausschuss St. Marien eine Anregung aus der Gemeinde auf und setzt diese in die Tat um. In der darauf folgenden Woche wird die Kleidung zum "Anziehungspunkt" nach Kinderhaus in die Schmüllingstraße transportiert. Die dort ehrenamtlich arbeitenden Menschen sortieren die Kleiderspenden und stellen diese als ansprechendes Angebot für einen geringen Betrag zur Verfügung

NV

Erstkommunion 2015

An 3 Terminen feierten insgesamt 66 Kinder unserer Gemeinde in der St. Marienkirche das Fest der Erstkommunion. Zusammen mit den Eltern, mit den Katechetinnen Nina Bauer, Katharina Beurich, Melanie Böyük, Christiane Dieckmann, Kristin Dingerdissen, Agnes Hülsken, Alexandra Huwald, Nicole Krimphoff, Petra Lampferhoff, Tanja Opzondek-Wendker, Katarina Remmers, Ute Rösner, Christina Witte und Pastoralref. Martin Grünert haben sie sich auf den ersten Empfang der Hl. Kommunion vorbereitet.





Die Namen der Erstkommunionkinder:

Clemens Bauer, Frieda Beurich, Sophia Budny, Mia Dingerdissen, Danilo Drücker, Sheila Faber, Cheyenne Faber, Sheila Finke, Niklas Fröse, Joel Green, Daniela Guimaraes-Pires, Julien Herfert, Inka Holling, Mirja Klapdor, Kimberly Klapp, Gesa Krimphoff, Marie-Jolie Lenz, Mika Loheim, Emilia Overkamp, Josephin Pavelic, Joleen Reiner, Bennet Schreiber, Tom Volle, Greta Welling, Lilly Witte, Linus Wünnemann, Timm Dieckmann, Wiktorija Garbarczyk, Laura-Aileen Hölscher, Ella Huwald, Niko Mokrov, Paul Ribbers, Jannik Starke, Lea Remmers, Kim-Lily Hewlett, Tom Rösner, Leighanne Bartikowsky, Sabine Böyük, Julien Czajer, Angelina Fischer, Tibor Habel, Julia Hermel, Sina Marie Hülsken, Oscar Janta Lipinski, Emil Johannes, Shanya Köching, Marvin Kühnbaum, Meret Lampferhoff, Linus Nolte, Marcelinho Riesel, Chiara Romasco, Julia Rowedda, Francesco Sondermann, Svenja Sondermann, Finn Wendker, Tim Zhou

Die ganze Gemeinde gratuliert den Kindern und Angehörigen sehr herzlich zu diesem besonderen Tag! Ein besonderer Dank gilt den Katecheten und allen, die die Kinder auf dieses Sakrament vorbereitet und die Gottesdienste mitgestaltet haben.

(MG/OK)

St. Marien und St. Josef 2025. Wir gestalten unsere Zukunft! Einladung zur Pfarrversammlung am 01.06.2015 um 19 Uhr im Pfarrzentrum



Keiner von uns kann in die Zukunft sehen! Was wir aber können, ist kritisch zu betrachten wie wir uns als Kirche in Sprakel und Kinderhaus heute sehen und wo wir in zehn Jahren stehen wollen. Was läuft gut, was läuft weniger gut und wie wollen wir in Zukunft Kirche leben? Um Antworten auf solche Fragen zu suchen, hat sich vor einem halben Jahr die "Steuerungsgruppe Lokaler Pastoralplan" gegründet. Wir laden alle interessierten Gemeindemitglieder ganz herzlich zur

Pfarrversammlung der gesamten Pfarrei St. Marien und St. Josef in das Pfarrzentrum Kinderhaus ein. Am 01.06.2015 ab 19.00 Uhr wollen wir Ihnen Ergebnisse einer "Ist-Analyse" der Pfarrgemeinde vorstellen und mit Ihnen über Zukunftsperspektiven nachdenken. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen, Visionen und Wünsche für das künftige Gesicht von St. Marien und St. Josef! Und wir, die Steuerungsgruppe lokaler Pastoralplan, freuen uns auf Ihre Unterstützung!

"Bibel teilen"



Bild: geralt - www.photopia.com

"Bibel teilen" - die Texte der Bibel sind vielen so vertraut, dass aufmerksames Hören auf das "Wort Gottes" oft schwer fällt. Doch Gott spricht durch die Texte zu jedem Menschen. Beim "Bibel teilen" nähern sich Frauen und Männer eigenständig den

Botschaften und teilen sich gegenseitig ihre Gedanken mit. Der Austausch weitet den Blick und bestärkt Christinnen und Christen in ihrem Bemühen um verantwortliches Handeln.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bitte eine Bibel mitbringen!

Nächster Termin: Dienstag, 09.06.2015, 20:00 - 21:30 Uhr,

Ort: Pfarrzentrum St. Josef.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Ruholl, Tel. 0251 / 43040

(DGF/hsd)

Kleideraktion voller Erfolg



Am Freitag, 29.05.2015 und Samstag, 30.05.2015 waren die Sprakeler Bürger aufgerufen, gut erhaltene Sommerbekleidung für jede Altersgruppe und in jeder Größe am Marienheim abzugeben.

Der Gemeindefusschuss St. Marien der Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef setzte damit eine Anregung aus der Gemeinde in die Tat um. Es war deutlich geworden, dass viele Sprakeler nicht in der Lage sind, Kleidung, die sie abgeben möchten, zu den Sammelstellen zu transportieren. Die Verantwortlichen waren positiv überrascht über die Resonanz in Sprakel. Martina Frie und Christian Hilbk brachten die Kleidung in dieser Woche zum "Anziehungspunkt" nach Kinderhaus. Hier wird die Kleidung sortiert und als ansprechendes Angebot für einen geringen Betrag verkauft. Natürlich profitieren die Flüchtlinge aus Sprakel auch von dieser breit aufgestellten Angebotspalette, haben sie doch die Möglichkeit, kostenfrei den Bus zu nutzen und ähnlich wie in einem Kaufhaus die angebotene Ware im "Anziehungspunkt" auszusuchen und sich für ein oder mehrere Teile zu entscheiden.

Nach dieser erfolgreichen Aktion wird der Gemeindefusschuss St. Marien darüber beraten, ob ein ähnliches Angebot in Zukunft öfter stattfinden wird und wie dies ganz praktisch zu bewältigen ist. Damit wird die Reihe der Hilfen für bedürftige Menschen von Seiten der Kirchengemeinde um einen weiteren Punkt ergänzt. Wie schon kurz nach dem Einzug der Flüchtlinge in die Pavillons berichtet wurde, setzt sich viele Engagierte und außerdem der Arbeitskreis Flüchtlinge aus den Reihen der Gemeindecaritas St. Marien und St. Josef sehr intensiv und mit hohem personellen und finanziellen Aufwand für eine Integration der Flüchtlinge ein. Dazu gehören die Finanzierung von Sprachkursen und die Übernahme von Arztkosten genau so wie die Unterstützung bei Behörden und Hilfen im schulischen Bereich für Kinder. Außerdem sollen die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft eingeladen werden, aktiv am **Gemeindefest rund um den Kirchturm der St. Marien-Kirche am 23.08.2015** teilzunehmen.

(MG)

Gut besuchte und konstruktive Pfarrversammlung

Am 1.06.2015 fand im Pfarrzentrum St. Josef eine Pfarrversammlung unserer Gemeinde statt. Es war beeindruckend, wie viele Menschen der Einladung gefolgt waren und sich in Tischgruppen zusammensetzten.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Ulrich Messing übernahmen die Pastoralreferenten Hans Georg Hollenhorst und Daniel Drescher die Moderation des Abends. Als Mitglieder der Fachstelle Pastoralberatung im Bistum Münster begleiten sie den Prozess der Entwicklung des lokalen Pastoralplanes für unsere Gemeinde. Der Abend teilte sich in zwei Abschnitte: Bestandsaufnahme und Vision für die Zukunft. Über entsprechende Präsentationen wurden die BesucherInnen über den Ist-Stand der Gemeinde informiert und konnten anschließend ihre eigenen Einschätzungen benennen bzw. verschriftlichen.

Nach einer Pause mit Grillwürstchen wurden Visionen vorgestellt, in welche Richtungen befragte Gruppen und Einzelpersonen sich die Entwicklung vorstellen könnten. Auch hier waren die Anwesenden aufgerufen, ihre eigenen Visionen an den Tischen zu diskutieren und aufzuschreiben. Diese Anregungen werden von der „Steuerungsgruppe Pastoralplan“ ausgewertet, zusammengefasst und dem Pfarreirat zur Beratung vorgelegt.

In einer weiteren Pfarrversammlung haben die Gemeindemitglieder dann wieder die Möglichkeit, den Stand der Entwicklung zu erfahren, Stellung zu nehmen und sich so auch aktiv an der Entwicklung des lokalen Pastoralplans zu beteiligen.

[Präsentation des Abends als Pdf-Datei](#)

(MG/hsd)

Messe im Grünen



Geänderte Gottesdienstzeiten ab 4./5. Juli



Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Gemeindemitglieder!

Auf seiner letzten Sitzung hat der Pfarreirat noch einmal über die sonntäglichen Gottesdienstzeiten in der Renovierungs- und Umbauphase der St. Josef-Kirche beraten. Auch hatten uns viele Stimmen aus der Gemeinde angeregt dieses Thema zu behandeln. Gerne nehmen wir die vielen Anregungen und Gedanken auf. Allerdings wissen wir, dass es für eine so große Gemeinde schwierig ist „richtige Zeiten“ zu finden. Gleichzeitig haben wir überlegt,

welcher Zeitpunkt für die erneute Veränderung der Gottesdienstzeiten sinnvoll ist. Heute teilen wir Ihnen nun das Ergebnis der Beratungen und Gespräche mit:

Ab dem 04. / 05. Juli gelten folgende Zeiten für die Eucharistiefeiern am Wochenende:

Samstag 18.00 Uhr - Vorabendmesse St. Marien, Sprakel

Sonntag 9.00 Uhr - St. Marien, Sprakel

Sonntag 9.00 Uhr - Katharinenkloster, Ermlandweg

Sonntag 10.30 Uhr - St. Marien, Sprakel

Diese Regelung wird auch über die Sommerferien hinaus gelten!

Sollte sich eine Verzögerung der Baumaßnahme ergeben, wird der Pfarreirat erneut und zeitnah über die Gottesdienstzeiten beraten.

Wir hoffen, dass nun möglichst viele Gemeindemitglieder die neuen Zeiten nutzen können und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen bei den sonntäglichen Eucharistiefeiern in Sprakel.

Im Namen des Pfarreirates und des Pastoralteams

Ulrich Messing

Sommerolympiade der Messdiener



www.pfarrbriefservice.de
- Birgit Seuffert -

Am kommenden **Sonntag (21. Juni)** sind alle Messdienerinnen und Messdiener aus Kinderhaus und Sprakel zu einer großen Sommer-Olympiade in den Kinderhauser Pfarrgarten eingeladen. Wir beginnen um 15 Uhr mit vielen tollen Spielen (Badesachen oder wechselbare Kleidung nicht vergessen!) und lassen den Nachmittag (etwa ab 18 Uhr) mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen. Wer mag und kann, bringt bitte einen Salat mit, für den Rest sorgt die Messdiener-Leiterrunde.

Info für alle: Aufgrund der recht positiven Wetteraussichten bleibt es bei diesem vorgesehenen Programm!

(JM/CF)

Einladung zum Familiengottesdienst



Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass wir am letzten Sonntag vor den großen Ferien einen **Familiengottesdienst auf Gut Kinderhaus** feiern. Auch dieses Mal laden wir - am **Sonntag, dem 21. Juni um 11.00 Uhr** - wieder herzlich dazu ein. Ausgehend von der alten Weisheit, dass man in ein volles Glas nicht einschenken kann, wollen wir diesen Gedanken auf unsere Reise-Koffer und uns selbst übertragen.

Flötengruppe und Kinderchor werden den Gottesdienst musikalisch bereichern. Die 11.00 Uhr-Messe in St. Marien fällt an diesem Sonntag aus.

(JM/CF)

Schöne Ferien, schönen Urlaub und gute Erholung!



In den Sommerferien (29.06. -11.08.2015) gelten besondere Regelungen:

- Erstmals am Wochenende 4./5. Juli gelten bis auf weiteres geänderte Gottesdienstzeiten für die Eucharistiefiern am Wochenende ([siehe gesonderter Beitrag](#)).
- Das Pfarrbüro St. Josef ist geöffnet montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr, am Nachmittag geschlossen. Das Pfarrbüro St. Marien ist geschlossen vom 29. Juni -24. Juli 2015. Nach Büroschluss ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Hier erfahren Sie, wie Sie in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten einen Seelsorger erreichen können.
- Es erscheint kein wöchentliches Info-Blatt, alles Wissenswerte entnehmen Sie bitte dem [Info-Blatt für die gesamte Ferienzeit](#).
- Es gibt es keine Hl. Messe in der Sprickmannstraße am Mittwochmorgen.
- Es ist keine Vesper bei den Vorsehungsschwestern am Dienstagaben.
- Das KAI-Büro ist vom 01.07. - 17.07. komplett geschlossen.

Und jetzt wünschen wir Ihnen schöne Ferien, gute Erholung und viele schöne Erfahrungen und Begegnungen! Nehmen Sie sich Zeit für Ruhe und Entspannung, ein gutes Buch und all das, was in den letzten Wochen und Monaten vielleicht zu kurz gekommen ist. Wie schön wäre es, wenn statt Hektik, Streß und Emotionen künftig wieder mehr Gelassenheit, Verständnis und Toleranz unser Leben bestimmen würde?

Vielleicht hilft Ihnen ja das beim Gottesdienst auf Gut Kinderhaus vor den Ferien verteilte Gebet dabei, sich ein wenig zu besinnen und innezuhalten.

Gebet für die Ferienzeit

Gott, guter Vater, es gibt so vieles, was wir auf unserem Lebensweg mit uns herumschleppen. Auf manches können und wollen wir nicht verzichten, aber vieles ist wie ein Klotz am Bein.

Gott, guter Vater, oft spüren wir, dass die Dinge, die wir mit uns tragen, nicht gut für uns sind, dass sie uns Kraft und Lebensatem nehmen. Aber nicht immer haben wir den Mut, uns von ihnen zu trennen.

Gott, guter Vater, die Feriensind eine gute Gelegenheit, einmal innezuhalten und unsere Lebensreise zu überdenken. So wie wir den Koffer für den Urlaub packen, so wollen wir auch unser Lebensbündel neu schnüren.

Gott, guter Vater, lass uns Vergangenes hinter uns lassen, damit wir frei

werden für die Zukunft. Hilf uns, dass wir uns und unsere Herzen öffnen für die kleinen und großen Gaben, die du uns in diesem Sommer schenken willst.

Gott, guter Vater, so lass uns aufmerksam und neugierig in die Welt gehen. Und lass uns daran glauben, dass du es bist, der uns in den Wundern und Menschen begegnet, die unseren Weg kreuzen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

JM 2015

Einladung - GEMEINSAM nicht einsam

Das 19. Treffen der Männerrunde GEMEINSAM nicht einsam ist am Mittwoch 1. Juli 2015 um 10:30 Uhr im Marienheim.

Beim letzten Treffen der fröhlichen und offenen Männerrunde hat Klaus Meyer leider nicht berichten können; er wird es am kommenden Termin nachholen!

Das damalige Landleben und die Biografie der seligen Anna Katharina Emmerick wurde zum Thema! Angeregt durch den so informativen Ausflug, den die Gruppe "GEMEINSAM nicht einsam" auf den Spuren der Seligen gemacht hatte. Jedoch kamen Tagesthemen auch nicht zu kurz!

Wie sauber und mit welch hochwertiger Bebauung Sprakel doch ist, haben wir erst auf der Fronleichnamspzession festgestellt, so die inzwischen ständigen Teilnehmer aus Kinderhaus! Ein schönes, ländlich geprägtes Örtchen! Das haben wir in Kinderhaus nicht zu bieten!

Das Thema nun am 1. Juli: Wie mühsam ist es, eine Chronik zu erstellen!

Am Beispiel der örtliche Feuerwehrgeschichte gibt Chronist Klaus Meyer in Schrift und Bild einen Einblick über die Tätigkeiten der Wehr wieder.

Beim übernächsten Treffen am 15. Juli werden schon angesprochene örtliche Themen wieder zur Sprache kommen und es gibt eine musikalische Überraschung!

Machen und gestalten Sie mit ! und bringen Sie Interessierte mit !



St. Marien Sprakel

Mit Fahrrad und Gebetbuch zu ausgewählten Bildstöcken und Wegkreuzen



Donnerstag, 30. Juli 2015 Abfahrt: 14 Uhr an der Marienkirche, Sprakel

Am Donnerstag, den 30. Juli 2015 findet wieder die Fahrradtour der kfd St. Marien zu ausgewählten Bildstöcken und Wegkreuzen in Münsters Norden statt.

Treffen ist um 14 Uhr an der St. Marien-Kirche.
Von dort aus fahren wir gemeinsam los, diesmal Richtung Gimble, wo die Radtour mit Kaffeetrinken bei Kaltefleiter endet.

Bitte bringen Sie ihr Gotteslob mit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Tony Awerbeck 3843154.

Archäologen in St. Josef

Seit dem 4. Mai ist die Pfarrkirche St. Josef geschlossen. Unwetter-Schäden werden beseitigt, und es wird gleich in einem Schwung umfassend renoviert. Vier Monate muss die Gemeinde St. Marien und St. Josef ohne die alte Kirche auskommen. Bei der Erneuerung der Fußbodenheizung sind nun die Fundamente der ursprünglichen Kirche und des alten Chors zutage getreten.

Für Freitagmorgen haben sich deshalb die Stadtarchäologen angekündigt: Sie wollen einen Blick in den Untergrund werfen. Immerhin stammt die Kirche von 1449, der Turm kam 1672 durch Bischof Christoph Bernhard von Galen hinzu.

500 000 Euro kostet die Sanierung der Pfarrkirche vom Keller bis unters Gewölbe: Darin enthalten sind unter anderem Heizung, Elektrik, Lüftung, Putz, Anstrich und eine neue Beleuchtungsanlage.

Auf der Großbaustelle gibt es zwei Etagen: Eine Holzdecke ist eingezogen worden. So geht es „unten“, im Erdgeschoss, und „oben“, unterm Gewölbe, gleichzeitig ans Werk und schneller voran. Rollgerüste erleichtern die Arbeit, alle Winkel sind gut erreichbar.

Die Elektroinstallation ist schon komplett erneuert worden. Momentan wird der Sockelputz der Südseite des Kirchenschiffs bearbeitet.

Schwierigkeiten machten die sieben Farbschichten der 15 000 Quadratmeter Wandflächen. Die Farbe musste runter, da sie nicht Dampf durchlässig war. „Wir haben Einiges ausprobiert“, berichtete Architekt Manfred Schoeps (Schoeps & Schlüter): Sandstrahl, Trockeneis und mechanische Reinigung. Letztlich kamen Beize und Schaber zum Einsatz. Risse sind zutage getreten, die ebenso wie das Mauerwerk behutsam bearbeitet werden.

Die Kirchenfenster, die von der Künstlerin Silke Rehberg gestaltet wurden, sind abgeklebt und geschützt. Das Gewölbe über dem Fenster mit dem Hahn ist schon einmal Probe gestrichen worden: in einem warmen Weiß: Pfarrer Messing sah es mit großer Freude. Schon auf dieser relativ kleinen Fläche ist zu sehen, wie schön St. Josef werden wird.

(WN/WK)

Am Fr. 21.08. kein Rosenkranz-Gebet und keine Eucharistiefeier im Pfarrzentrum

Die Eucharistiefeier am Freitag, 21. August, um 18 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef sowie das vorherige Rosenkranzbeten entfallen wegen der Feierlichkeiten der St. Josef-Schützenbruderschaft im Pfarrzentrum.



**Sechster
Leselust Sommerabend**

**Montag, 31. August 2015,
19.30 Uhr im Marienheim Sprakel**

Alle leselustigen Frauen und Männer sind zu einem literarischen Abend bei Getränken und Knabbergeback ins Marienheim eingeladen. In netter Atmosphäre wird Frau Amberg, Leiterin der Bibliothek im Franziskushospital, neuen Lesestoff servieren.

Ihr Kfd-Team St. Marien Sprakel

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit 4 € an unseren Kosten beteiligen.

kfd

St. Marien Sprakel

**Kirchen
gemeinden**

Gemeindefest



Am **23. August 2015 ab 14.00 Uhr** startet unser diesjähriges Gemeindefest rund um den Sprakeler Kirchturm.

Angeboten werden, wie in den vergangenen Jahren, wieder verschiedene Spiele und Wettbewerbe für alle Altersklassen z. B. eine Kegelbahn, Dosen werfen, Enten angeln, eine Rallye rund um die Kirche und vieles mehr. Um 15.30 Uhr wird die Gruppe "Jenny Purgol mit den Hiphop Kids" einen Tanz aufführen. Am Ende des Tages können die Erwachsenen zeigen, wie fit sie im Torwandschießen sind. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt! Der Erlös wird in diesem Jahr für neue Spielbuden genutzt und ein Teil des Erlöses kommt den Messdienern in Sprakel zugute.

Alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen und mitzufeiern!

MF

Einladung - Männerrunde **GEMEINSAM nicht einsam**

Das 22. Treffen der Männerrunde **GEMEINSAM nicht einsam** ist am Mittwoch **12. August 2015 um 10:30 Uhr** im Marienheim. Beim letzten Treffen am 29. Juli wurden zwei hochinteressante Themen besprochen:

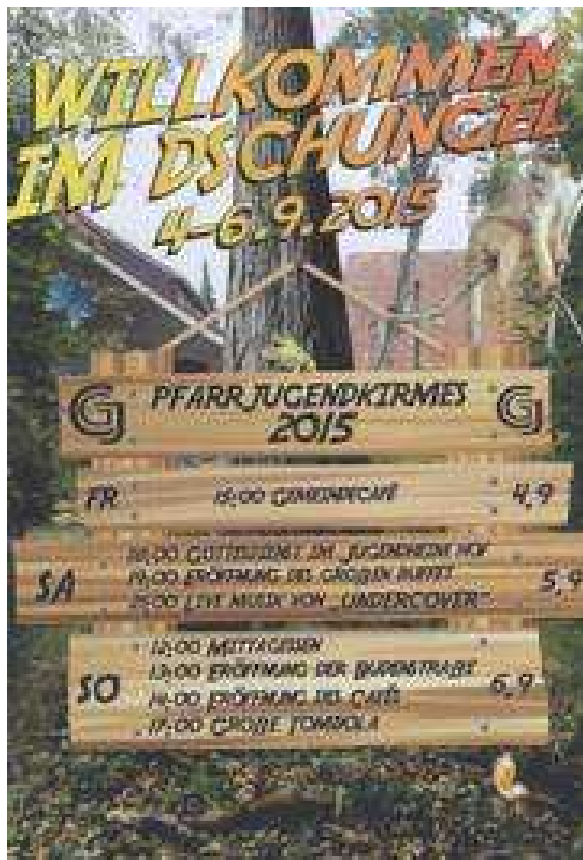
1. Was alles hängt mit dem Blutspenden zusammen und
2. Die Bebauung der Sprakeler Mitte als Schammatdorf

Ein Teilnehmer konnte fachkundig berichten nach seinen über 275 persönlichen Aderlässen! Was ist mit den Blutgruppen? Weshalb stehen diese Werte nicht im Personalausweis? und, und ?

In Sprakel braucht die Stadt Münster nicht einen Quadratmeter Rasen mähen! Sprakel wurde immer hintenan gestellt! Das Billigste ist für Sprakel gut genug!? Ob sich das Planungsamt auch mit der möglichen Bebauung von Sprakels Mitte als Schammatdorf beschäftigt hat? All das wird Thema eines der nächsten Männerrunden mit einem Fachmann werden! Ob es auch andere Sprakeler Männer interessiert? Wie vereinbart, wird beim nächsten Treffen am 12.8.2015 - das örtliche Kirchen-Vorstands-Mitglied, Herr Paul Töns, uns berichten über: Die Finanzen der Kirchengemeinde St. Marien-St. Josef . Die Haushaltsrechnungen liegen in Kinderhaus öffentlich aus.

Unserer Männerrunde werden sie somit vor Ort in Sprakel fachkundig erklärt. Machen und gestalten Sie mit ! und bringen Sie Interessierte mit !

Pfarrjugendkirmes in Kinderhaus



Wie schon seit über dreißig Jahren lädt die CJG St. Josef-Kinderhaus auch 2015 zur gemeinsamen Pfarrjugendkirmes am Jugendheim, Pastoresch 16, vom 04.09.15 – 06.09.15 ein.

Dieses Jahr steht das Wochenende ganz unter dem Motto **„Willkommen im Dschungel“**.

Los geht es am Freitag um 15 Uhr mit dem Gemeindecafé für Jung und Alt.

Der Samstag beginnt um 18 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt im Jugendheimhof.

Um 19 Uhr wird das große Buffet eröffnet.

Ab 21.00 Uhr wird der Abend von der Coverband „Undercover“ mit Live Musik für jeden Geschmack

begleitet.

Am Sonntag gibt es ab 12 Uhr Mittagessen. Unser jüngeres Publikum kommt dann ab 13 Uhr bei der Eröffnung der Budengasse voll auf seine Kosten. Für alle Stöberfreudigen eröffnet ebenfalls um 13 Uhr der Flohmarkt seine Türen. Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr erleichtern dann das Warten auf die große Tombola um 17 Uhr, wo es unter anderem ein neues Fahrrad zu gewinnen gibt.

Der Erlös der Pfarrjugendkirmes kommt der Jugendarbeit, der CJG und weiteren sozialen Projekten der Gemeinde zugute.

Wie jedes Jahr sammeln wir in den Wochen vor der Pfarrjugendkirmes wieder alles, was noch gut und für den Flohmarkt geeignet ist. Sollten Sie noch eine Spende für den Flohmarkt haben, können sie sich unter 0157/37076216 melden. Alternativ können Spenden auch in der Woche vor der Pfarrjugendkirmes am Jugendheim vorbei gebracht werden.

Mit kunterbunten Grüßen,
die - CJG-Kinderhaus -

Gemeindefest in Sprakel



Das Wetter zeigte sich am 23.08.2015 von seiner besten Seite. Mit Sonnenschein startete das Gemeindefest rund um den Sprakeler Kirchturm. Der Gemeindeausschuss St. Marien freute sich über die vielen Besucher quer durch alle Altersgruppen. Das Ziel unseres Gemeindefestes war es, ein Fest zu feiern bei dem Spiel und Spaß

im Vordergrund stehen sollte - ein Fest für Alle. Für die Kinder gab es ein großes und kostenloses Angebot an Spielen und Mitmachaktionen, z. B. Dosen werfen, Entenangeln, Kegelbahn, einer Rallye, bei der die Kinder einige Fragen rund um das Marienheim und die Kirche beantworten durften, eine Hüpfburg und noch vieles mehr. Bei dem Stand der Feuerwehr konnten die Kinder mit einer Wasserspritze Verkehrshütchen befüllen. Auch die Erwachsenen konnten sich beteiligen. Sie konnten schätzen, wieviel Bonbons sich in einer Dose befanden oder sich an der Torwand beweisen. Für die ganz kleinen Besucher wurden im Sand kleine Schätze versteckt, die sie suchen und ausbuddeln konnten. Die Hiphop-Kids des SC Sprakel erfreuten die Zuschauer durch ihre Tanzvorführung. Ebenso brachten sich die Bewohner der Flüchtlingseinrichtung aktiv durch Tänze ein, bei denen alle Anwesenden mittanzen konnten und so trugen sie auch zum Gelingen des Festes bei.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Die Messdienergruppe bot selbstgemachtes Popcorn an und aufgrund vieler Kuchen Spenden war das Kuchenbuffet reich bestückt! Besonders freute uns, dass das Büfett mit kulinarischen Köstlichkeiten aus den Heimatländern der neuen Sprakeler Einwohner bereichert wurde. Bei Kaffee und leckerem Kuchen konnten es sich vor allem die Erwachsenen richtig gut gehen lassen. Später wurden dann noch gegrillte Würstchen angeboten. Dass das Fest ein so großer Erfolg war, ist auch den Sprakeler Vereinen zu verdanken, die uns mit ihrem tatkräftigen Einsatz sehr unterstützt haben! Mit dem Gewinn des Festes werden neue Spielbuden angeschafft, da die Holzbuden sehr alt und teilweise nicht mehr zu gebrauchen sind. Ein Teil des Gewinns wird an die neue Messdienergruppe gehen, die damit den Keller im Marienheim verschönern möchte.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Helfer und für Spenden jeglicher Art!

Einladung - Männerrunde - GEMEINSAM nicht einsam

Das 24. Treffen der Männerrunde GEMEINSAM nicht einsam ist am **Mittwoch 9. September 2015 um 10:30 Uhr im Marienheim.**

Beim letzten Treffen - am 26. August hat Herr Kurz vom städtischen Planungsamt uns berichtet über die verschiedenen Bebauungspläne von Sprakel und auch Kinderhaus. Das Thema fand so viel Interesse, dass die Teilnehmeranzahl rekordverdächtig war.

Frau Eikel vom Gesundheitshaus wird nun, wie vereinbart, in der Männerrunde - am 9.9. 2015 informieren über Umbauten, dem Alter gerecht, sogar mit öffentlicher finanzieller Unterstützung.

Machen und gestalten Sie mit!

KV

Aktueller Stand über die Baumaßnahme in der St. Josef-Kirche



Die Malerarbeiten sind planmäßig verlaufen, das Gerüst ist abgebaut. Alle Kirchenfenster wurden überarbeitet und gereinigt. Zurzeit sind folgende Baumaßnahmen / Gewerke noch nicht ganz abgeschlossen: die Heizungs- und Wasserinstallationsarbeiten in der Sakristei und im Keller, die Beleuchtungsanlage, Natursteinarbeiten, Malerarbeiten in der Sakristei, Parkettarbeiten in den Kellerräumen sowie die Umgestaltung der WC-Anlage.

Der Wiederaufbau der Orgel beginnt nach Beendigung aller Renovierungsarbeiten und wird ca. 6 Wochen in Anspruch nehmen.

Hiermit sehen Sie, dass die Arbeiten in unserer St. Josef-Kirche gut vorangehen und wir am Wochenende 31. Oktober/01. November 2015 wieder die Gottesdienste in Kinderhaus feiern können. Weitere Informationen werden in den kommenden Wochen folgen.

(UM/CF)

Haben Sie gewonnen?

Bei der großen Tombola der diesjährigen Pfarrkirmes haben die folgenden Losnummern gewonnen: [Gewinne Pfarrkirmes 2015](#)

(NW/CF)

Veranstaltung "Wohnen in Münster" Chancen und Probleme für Familien



Hinweis auf eine Veranstaltung im Franz-Hitze-Haus am Do. 05.11.2015 im Pfarrheim St. Joseph Münster-Süd: [Informationen zur Veranstaltung](#)

(CF)

Erntedank und Patronatsfest



Erntedank und Patronatsfest feiern wir am **4. Oktober um 10.30 Uhr** in der **St. Marien Kirche**.

Der Familiengottesdienst-Kreis St. Marien lädt aus diesem Anlass zum Familiengottesdienst ein. Im Anschluss an diesen Gottesdienst lädt der Gemeindeausschuss St. Marien aus Anlass des Patronatsfestes Große und Kleine zu einem Umtrunk mit Rosinenbrot in das Marienheim ein.

MF

GEMEINSAM nicht einsam - Männerrunde

Das 26. Treffen der Männerrunde GEMEINSAM nicht einsam ist am Mittwoch **7. Oktober 2015 um 10:30Uhr im Marienheim.**

Nun ist es für alle klar,
die Männerrunde gibt's seit einem Jahr!
Jeder zweite Mittwoch ist für alle da!
Gesprochen wird über dies und datt,
meistens in Hochdeutsch, selten in Platt.
Über große und kleine Dinge aus dem Leben
lässt es sich wunderbar in der Runde reden,
auch von der Heimat - aus nah und fern
hört man manches gern.

Ursprünglich stammen nicht alle von hier, erzählen aber doch gerne von früher!

am 7.10. über die Landwirtschaft
am 21.10. über altersgerechtes Umbauen
am 4.11. nach der Männerrunde ab 12 Uhr über Erbrecht und
Vorsorgevollmacht

Machen und gestalten Sie mit und bringen Sie Interessierte mit!

KV

Herzliche Einladung zu einem sicher besonderen Abend in unserer Pfarrkirche St. Josef

Die Renovierungsmaßnahmen in der St. Josef-Kirche sind weit fortgeschritten. Wir wollen Ihnen die Gelegenheit geben, die Kirche (ohne Bänke) zu erleben. Dazu wird die Kirche am **Montag, 19.10., ganztägig geöffnet sein.**

Am Abend wird um **19.30 Uhr ein Tanzprojekt mit der Tanzgruppe VIDA** unter der Leitung des Choreographen Vinicius in der Kirche stattfinden. In diesem Tanz möchte VIDA die Lesung aus dem Buch Jesaja tanzend verkünden und die Verbindung zwischen dem Hier und dem Jenseits unserer Dimension erschaffen, um ein Licht in die Welt zu bringen - denn wir alle sind ein "Funkellicht für die Welt".

(BK)

Herzliche Einladung zum "Singen zur Nacht"



am 22.10.2015 in der St. Marien-Kirche, Sprakel
am 16.11.2015 in der St. Josef-Kirche, Kinderhaus
jeweils um 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Rückfragen und Liedvorschläge gerne unter:
[strewick\(at\)arcor.de](mailto:strewick@arcor.de) (Andrea Strewick) oder
[nicole.k\(at\)munster.de](mailto:nicole.k@munster.de) (Nicole Krimphoff)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(AS/NK)

Wanderexerzitien der Gemeinde 2016 in Südtirol - Informationsabend



Wer sich für die Wanderexerzitien 2016 interessiert, ist herzlich eingeladen zu einem Informationsabend am Mittwoch, dem 28. Oktober 2015 von 19 bis 20 Uhr im Pfarrzentrum.

Die Reise findet statt vom 24. bis 31. Juli 2016 und kostet max. 630 Euro pro Person.

Wir informieren Sie über das geplante Programm und die Unterkünfte. Insbesondere Fragen zu den Wanderungen und Möglichkeiten je nach Laufvermögen werden beantwortet. An diesem Abend wird die Ausschreibung mit Anmeldebogen erstmals veröffentlicht. Sie liegt ab dem Wochenende 31.10. / 01.11. auch in der Kirche und im Pfarrzentrum aus. Die schriftliche Anmeldung mit einem vorbereiteten Formular ist möglich in der Zeit vom 02. bis 24.11.2015 im Pfarrbüro in Kinderhaus, Kristiansandstraße 70.

(WK)

Norbert Köster wird zum 1.7.2016 neuer Generalvikar im Bistum Münster

Bistum. Norbert Köster (48) wird neuer Generalvikar im Bistum Münster. Das gab Bischof Felix Genn am Freitag (23.10.2015) in Münster bekannt. Der promovierte Kirchenhistoriker folgt in diesem Amt auf Norbert Kleyboldt (72), der seit 1999 Generalvikar und damit Stellvertreter des Bischofs von Münster in allen Verwaltungsaufgaben ist. Der Wechsel in der Leitung des Generalvikariats soll zum 01.07.2016 erfolgen.

(CF)

Herzliche Einladung zur Wiedereröffnung der St. Josef-Kirche!

Endlich ist es soweit! Am kommenden Samstag, 31.10., feiern wir um 17.30 Uhr nach monatelanger Renovierung mit einem Gottesdienst die Wiedereröffnung unserer St. Josef-Kirche! Auf die Orgel werden wir allerdings noch einige Zeit verzichten müssen, weil sie in einem aufwändigen Verfahren erst noch neu gestimmt werden muss. Nach dem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich zu einem kleinen Empfang vor der Kirche eingeladen, um auf die Wiedereröffnung anzustoßen und die ersten Eindrücke auszutauschen.



Wegen der Wiedereröffnung der St. Josef-Kirche entfällt am 31.10. um 18.45 Uhr die Hl. Messe in der St. Marien-Kirche. Ab dem 01. November gelten dann wieder die alten Gottesdienstzeiten!

Die Eucharistiefeier am Allerheiligentag sind in St. Josef um 8.30 und 11.00 Uhr, um 9.45 Uhr in St. Marien. Am Nachmittag finden die Feiern zum Totengedenken statt; und zwar um 15.30 Uhr in der St. Josef-Kirche und um 16.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Sprakeler Friedhof. Die Lichtfeiern besonders für Familien mit Kindern sind jeweils um 17.00 Uhr. In Kinderhaus beginnt die Feier in der St. Josef-Kirche; in Sprakel in der Friedhofshalle auf dem Sprakeler Friedhof.

Leitgedanken der „Steuerungsgruppe Pastoralplan“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit knapp einem Jahr beschäftigen wir uns in einer Steuerungsgruppe mit der Entwicklung eines lokalen Pastoralplanes. Hierzu haben wir Vereine, Verbände und Gruppen befragt und auch eine große Pfarrversammlung fand im Monat Juni statt. Hierbei wurden erste Gedanken und Anregungen für die Steuerungsgruppe ausgetauscht. Hierzu sagen wir dank allen, die sich bisher an diesem Prozess beteiligt haben.

Als Ergebnis hat die Steuerungsgruppe 12 Leitgedanken entwickelt. Diese Leitgedanken stellen wir Ihnen nun vor:

- Wir sind eine Pfarrei mit zwei aktiven Gemeindeteilen, die zusammen wachsen und von der Vielfalt profitieren.
- Unsere Pfarrei ist ein Ort des Vertrauens, der Gemeinschaft und der Geschwisterlichkeit.
- Wir begleiten Menschen seelsorglich in allen ihren Lebensphasen.
- Wir sind eine Pfarrei, die mit Freude und Begeisterung Glauben lebt und schafft.
- In unserer Pfarrei übernehmen auch Ehrenamtliche Aufgaben mit Verantwortungs- und Entscheidungskompetenz.
- Wir gestalten und feiern ansprechende Gottesdienste, in denen viele Menschen mit ihren Charismen aktiv beteiligt sind.
- Wir schaffen und fördern Beziehungen, engagieren uns für eine intensive Vernetzung und Zusammenarbeit in den Stadtteilen und heißen Menschen, die neu zu uns kommen, willkommen.
- Wir sind eine Pfarrei, die sich dafür engagiert, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion hier heimisch sein können.
- Wir sind eine Pfarrei, die sich aktiv für Nachhaltigkeit, die Bewahrung der Schöpfung und die „Eine Welt“ einsetzt.
- Wir übernehmen Verantwortung für Menschen in Not.
- Wir beziehen Position zu gesellschaftlichen Fragen.
- Wir sind eine Pfarrei, die Neues wagt, andere Wege findet, Vielfalt fördert, die nicht muss, sondern kann.

Gern laden wir Sie nun ein, sich über diese Leitsätze, die als Grundlage für unseren lokalen Pastoralplan dienen sollen, auszutauschen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Änderungs- oder Ergänzungswünsche zu diesen Leitgedanken hätten.

Diese würde die Steuerungsgruppe sammeln und danach in den lokalen Pastoralplan mit einarbeiten.

Änderungswünsche nehmen wir bis zum Novembertreff am 21./22.

November 2015 im Pfarrbüro gern entgegen.

Danach wird in der Steuerungsgruppe weiter am lokalen Pastoralplan von St. Marien und St. Josef gearbeitet. Dieser soll dann bis zum Sommer 2016 erstellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrreirat

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Gospelprojekt

Wer singt mit?



Die Proben zum diesjährigen Gospelprojekt finden am Freitag, dem 6. Nov. 2015, Freitag, dem 13. Nov. 2015, Freitag, dem 20. Nov. 2015 und Freitag, dem 27. Nov. 2015 jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum der Gemeinde St. Marien und St. Josef in Münster-Kinderhaus an der Kristiansandstraße statt.

Die Generalprobe ist am Samstag, dem 5. Dez. 2015 um 18:30 Uhr in der Kirche St. Josef in Kinderhaus.

Die Gospelmesse findet am Sonntag, dem 6. Dez. 2015 um 11:00 Uhr in der St. Josef-Kirche statt.

(BK)

Pfarrcaritas in Zahlen

2042 Menschen erreichen die Dienste unserer Gemeinde jeden Monat

[Artikel und Kommentar](#) der Westfälischen Nachrichten vom 04.11.2015 zur Caritas-Arbeit in unserer Gemeinde.

(CF)

Renovierung in St. Josef beendet, es gelten wieder die alten Gottesdienstzeiten

Am vergangenen Wochenende konnten wir nach Abschluss der Baumaßnahmen die St. Josefs-Kirche wieder eröffnen. Es gelten daher ab sofort wieder die alten Gottesdienstzeiten wie vor der Renovierung:

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr
Sonntag	08.30Uhr (09.00 Uhr Katharinenkloster) 11.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00 Uhr	
Dienstag		
Mittwoch	(09.00 Uhr Sprickmannplatz)	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die St. Josef-Kirche aufgrund der Orgelrenovierung bis Ende November am Wochenende nur zu den Gottesdiensten geöffnet ist:

Samstag - 17.30 Uhr

Sonntag - 08.30 und 11.00 Uhr

Kirchenvorstandswahl am 07. und 08.11.2015

Ihre Stimme für Ihre Pfarrei



Bild: Factum/adp
In: Pfarrbriefservice.de

An diesem Wochenende, 07. und 08.11.2015 findet die Wahl des Kirchenvorstands wie folgt statt:

Samstag, 07. November:

- in St. Josef von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrzentrum in Münster-Kinderhaus
- in St. Marien von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Marienheim in Münster-Sprakel (Filialwahllokal)

Sonntag, 08. November:

- in St. Josef von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Pfarrzentrum in Münster-Kinderhaus
- in St. Marien von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Marienheim, Münster-Sprakel (Filialwahllokal)

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Marion Biemann, In der Au 30 a, 48159 MS, 59 J.
Stephanie Knubel, Brüninghagen 2, 48159 MS, 48 J.
Thomas Maciejewski, Sprakeler Str. 26 a, 48159 MS, 55J.
Hildegard Ostlinning, Tannenweg 12, 48159 MS, 58 J.
Ulrich Schulze, Janningsweg 22, 48159 MS, 47 J.
Norbert Schulze Dieckhoff, Haubrockweg 4, 48159 MS, 55J.
Ulrich Vahle, Eimermacherweg 122, 48159 MS, 50 J.
Barbara Welling, Pastoresch 27, 48159 MS, 40 J.

Gestalten Sie unsere Gemeinde mit, gehen Sie wählen!

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2015

Bei der Wahl am 07. / 08. November 2015 wurden gewählt:

I. zu Mitgliedern des Kirchenvorstandes:

(in der Reihenfolge ihrer Wahl)

1. Schulze Dieckhoff, Norbert
2. Welling, Barbara
3. Schulze, Ulrich
4. Maciejewski, Thomas
5. Ostlinning, Hildegard

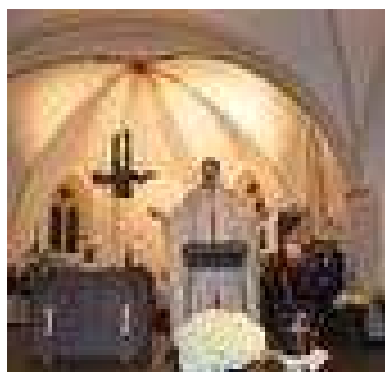
II. zu Ersatzmitgliedern

(in der Reihenfolge ihrer Wahl)

1. Biemann, Marion
2. Vahle Ulrich
3. Knubel, Stephanie

(WK)

Wiedereröffnung der St. Josef-Kirche



Herzliche Einladung zur Ökumenischen Konferenz 2015



Seit nunmehr 11 Jahren ist es zur Tradition geworden, im November am Buß- und Betttag zu einer Ökumenischen Konferenz einzuladen.

So wollen wir es auch 2015 halten und laden alle an der Ökumene interessierten Christen aus der Markusgemeinde und der Katholischen Gemeinde St. Marien und St. Josef ein, sich am **Mittwoch, dem 18. November 2015 um 18.30 Uhr im Markuskommunitätszentrum** am Idenbrockplatz zu treffen.

Weitere Einzelheiten finden Sie [hier](#)

Meßdieneraufnahme



www.pfarrbriefservice.de
- Birgit Seuffert –

Am kommenden Sonntag (22.11.), dem Christkönigssonntag, nehmen wir in zwei Familiengottesdiensten (um 9.45 Uhr in Sprakel und 11.00 Uhr in Kinderhaus) 14 neue Messdienerinnen und Messdiener in unsere Gemeinschaft auf, jeweils sieben in St. Marien und St. Josef.

Gleichzeitig beginnt mit diesen Gottesdiensten die Offene Phase der Erstkommunionvorbereitung, die Erstkommunionkinder 2016 stellen sich erstmals der Gemeinde vor. Mit allen zusammen überlegen wir an diesem letzten Sonntag im Kirchenjahr, was einen richtigen und guten König ausmacht - und was wir als Messdiener oder in der EK-Vorbereitung von ihm lernen können.

Herzliche Einladung zum Novembertreff Café und mehr.....

Zum 7. Mal laden die Frauen des Frauenkreises „MOSAIK“ Jung und Alt ganz herzlich zu 2 Tagen der Begegnung ein.

Der diesjährige Novembertreff findet am **Samstag, den 21. November von 15.00 – 18.00 Uhr** und am **Sonntag, den 22. November von 11.30 – 17.00 Uhr** in unserem Pfarrzentrum St. Josef statt.

Für unsere Besucher gibt es eine Sektbar und ein Café mit umfangreichem Kuchenbuffet und belegten Schnittchen und am Sonntag laden wir zum traditionellen Grünkohlessen ein. In einem Rahmenprogramm werden Chöre und Musikgruppen etwas zur Unterhaltung beitragen.

Auch für Kinder gibt es ein spezielles Programm mit vielen Überraschungen. Wie in den Vorjahren haben „Für Dich“, „Solidarität in Kinderhaus“ und viele andere Gruppen zugesagt, einen Stand im Rahmen des Novembertreffs zu übernehmen.

Alle Einnahmen und Spenden werden KAI für Kinder und Jugendprojekte zur Verfügung gestellt.

Alles Weitere finden Sie im nächsten Infoblatt. Also Termin schon einmal vormerken.

(BK)

Neue Jugendleiter herzlich willkommen! Christliche Junge Gemeinde Kinderhaus lädt Jugendliche zum Infotreff ein

Die Christliche Junge Gemeinde (CJG) Kinderhaus baut eine neue Mitarbeiterrunde auf. Aufgeschlossene junge Leute ab 16 Jahren, die Lust haben, sich ehrenamtlich in der CJG zu engagieren und sich durch eine Gruppe erfahrener Leiter zum Jugendleiter ausbilden zu lassen sind **am 22.11.2015 um 18 Uhr im Jugendheim, Pastorsesch 16, 48159 Münster**, herzlich willkommen.

Zu den Aufgaben gehören die Durchführung eigener Gruppenstunden, die Planung von jährlich wiederkehrenden Festen und Ferienlagern und vieles mehr. Nähere Infos zur Christlichen Jungen Gemeinde und der Mitarbeiterrunde gibt es bei Chrissi Strewick (Tel: 0176 / 72152097) Weitere Infos auch unter www.cjg-kinderhaus.de

Lichterabend am Sa. 28.11.

Am Vorabend des ersten Advents, am Samstag, dem 28. November, laden wir zu einem besonderen Lichterabend ([Plakat](#) als pdf) in die St. Josefs-Kirche ein. Jung und Alt sind eingeladen, sich mit allen Sinnen auf diese Zeit der Ruhe und Vorbereitung einzustimmen.



Wir beginnen mit einem Jugendgottesdienst um 17.30 Uhr in der von tausend Kerzen erleuchteten Kirche. Anschließend gibt es jeweils zur halben Stunde einen kurzen Textimpuls und eine besondere Musik, dazwischen laden zahlreiche Kreativ-Stationen in der Kirche zum Verweilen ein - und damit zum Mittun, Probieren und Innehalten. Eine wunderbare Gelegenheit, den Beginn des Advents so mit allen Sinnen zu erfahren!

(JM/CF)

Ende November in St. Josef



Bild: U. Tölle

Ein neues Gesicht in unserem Pastoralteam

Liebe Gemeinde,

ab Dezember arbeite ich als Pastoralassistentin in Ihrer Kirchengemeinde. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen mit diesen Zeilen kurz vorstellen:



Mein Name ist Lisa Kühn und ich bin 28 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Ihmert, einem beschaulichen Dorf im Sauerland. Im Anschluss an das Abitur begann ich in Paderborn katholische Religionspädagogik zu studieren. Nach dem Abschluss des Studiums in Paderborn entschied ich mich noch Theologie zu studieren. So zog ich nach Erfurt. Neben dem Studium absolvierte ich im Bistum Erfurt den ersten Teil der Berufseinführung zur Pastoralassistentin. Nach dem Abschluss des Theologiestudiums zog es mich dann doch wieder etwas näher an die Heimat. Ich wechselte ins Bistum Münster und erhielt eine Stelle in der Pfarrei St. Lucia Harsewinkel. Und nun, zum Endspurt meiner Ausbildung, freue ich mich auf die Arbeit in Kinderhaus und Sprakel, auf Münster, die vielen neuen Gesichter, Erfahrungen und die Begegnungen mit Ihnen.

Ihre Lisa Kühn

Kinderhaus leuchtet

Offensive Kinderhaus - OK! e. V.
Bürgerverein für den Lebenswert bunten Stadtteil Müsters



KINDERHAUS LEUCHTET MITMACH-AKTION AM 4. ADVENT

Liebe Kinderhauserinnen und Kinderhäuser:

viele Häuser unseres Stadtteils sind in diesen vorweihnachtlichen Tagen bereits festlich geschmückt. Dennoch möchten wir Sie alle herzlich einladen, unseren Stadtteil am 4. Advent besonders aufleuchten zu lassen:

Stellen Sie gut gesicherte Lichter in Ihre Fenster – zum Beispiel LED-Kerzen, Windlichter oder Laternen.

Setzen Sie in unruhiger Zeit mit uns ein Zeichen des Zusammenhalts in unserem bunten Stadtteil Kinderhaus, in dem seit Jahrzehnten Menschen aus vielen Nationen und Kulturen friedlich miteinander leben!

Friedvolle Weihnachten und ein gutes Jahr 2016 wünscht Ihnen und Ihren Familien

Ihre Offensive Kinderhaus!

Offensive Kinderhaus - OK! e. V.
Bürgerverein für den Lebenswert bunten Stadtteil Müsters
Münster, Harsewinkel, Sprakel, Harsewinkel, Harsewinkel
Kontakt: 05271 9100-1000 | 05271 9100-1001
www.ok-kinderhaus.de

Familiengottesdienst am 13.12. in St. Josef



Am kommenden Sonntag feiern wir um 11.00 Uhr wieder einen Familiengottesdienst in St. Josef. In der Zeit des großen Wartens und Wünschens beschäftigen wir uns mit Wunschzetteln - mal nicht für uns, sondern für andere geschrieben. Wen können wir zu Weihnachten ein bisschen glücklicher machen?

Herzliche Einladung an alle, die noch träumen und hoffen können!

(JM/CF)

Backnacht der CJG



In der Nacht von Freitag, den 18.12.15, auf Samstag den 19.12.15, veranstaltet die CJG St. Josef-Kinderhaus ihre diesjährige Backnacht. Ab 20 Uhr werden im Jugendheim am Pastoresch mit allen Kindern der Gemeinde, die Lust haben Plätzchen gebacken, verpackt und mit einem Weihnachtsgruß versehen in der Gemeinde verteilt. Enden wird diese Aktion am Samstagmorgen um sieben Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück. Mitmachen können alle Kinder aus der Gemeinde zwischen 8 und 14 Jahren. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Jugendheim und auf unserer Homepage www.cjg-kinderhaus.de.

Natürlich könnt ihr abends auch gerne spontan vorbeikommen und euch vor Ort anmelden.

Mit freundlichen Grüßen,

CJG St. Kinderhaus

Der Novembertreff - ein toller Erfolg 1572,80 Euro für Nachhilfeprojekte an KAI überreicht



Das Gemeindetreffen für Jung und Alt, das die Frauengruppe "MOSAİK" am 21. und 22. November organisiert hatte, war wieder ein voller Erfolg. Das gemütlich dekorierte Pfarrzentrum lud ein bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen und zu klönen oder den zahlreichen Darbietungen der Chöre zu lauschen. Auch der Grünkohl und „Hot Dogs“ durften am Sonntag nicht fehlen und schmeckte wunderbar.

In einer kleinen Ladenzeile bestand die Möglichkeit, die Pakete, die für die Aktionen "Für Dich" und "Solidarität in Kinderhaus" gepackt werden sollen, in Empfang zu nehmen oder an den Ständen der KFD, St. Josef-Kinderhaus, Team Fairer Handel und verschiedener Hilfsprojekte kleine Geschenke zu kaufen. Auch für die Kinder wurde ein schönes Programm angeboten, das gerne angenommen wurde.

Der Erlös betrug 1572,80 Euro, die von einer Abordnung der Frauengruppe der Kinderhauser Arbeitsloseninitiative "KAI" überreicht werden konnte. Die Spende wird von KAI für Nachhilfeprojekte verwendet.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die zum guten Gelingen des Novembertreffs beigetragen haben.

(BK)

Weihnachten 2015 - Die Krippe in St. Josef-Kinderhaus



Liebe Gemeinde!

Vor zwei Jahren waren wir unserer Zeit ein wenig voraus - denn schon 2013 gab es, die meisten werden sich erinnern, eine „Flüchtlingskrippe“ in St. Josef. Als wir uns dieses Mal zur Vorbereitung der weihnachtlichen Szenerie getroffen und nach „dem“ Thema für unsere Darstellung gesucht haben, gingen die Meinungen am Anfang weit aus einander: „Bloß keine Flüchtlingskrippe“, sagten die einen, die meinten, das Thema sei bereits erschöpfend behandelt worden. „Warum keine Flüchtlingskrippe?“, fragten die anderen, die überzeugt waren: Solange weiterhin Menschen ihre Heimat verlassen und vor dem drohenden Tod fliehen müssen, solange weiterhin Menschen auf der Flucht sind und nach einem neuen Lebensziel suchen, solange dürfen wir dieses Thema nicht einfach ausblenden: gerade an Weihnachten nicht.

Seit tagtäglich immer neue Sonderzüge an der bayerischen Grenze und überall in Deutschland ankommen, betrifft uns die Zukunft unserer syrischen, eritreischen oder afghanischen Menschenbrüder und – schwestern noch einmal viel unmittelbarer. Seit Tausende und Abertausende Menschen nichts anderes haben als die Hoffnung in uns, sind wir, jeder persönlich, herausgefordert: Dürfen die Fremden bei uns Halt machen und ankommen oder werden sie postwendend wieder abgeschoben und zurückgeschickt: Hier ist kein Platz für euch?

Auf der rechten Seite unserer Krippenszenerie stehen durchaus einige, die die einfahrenden Züge am liebsten durchwinken würden. Gott-sei-Dank gibt es aber auch die anderen, die spüren, dass sogar in den Geringsten seiner Schwestern und Brüder immer Gott selbst auf dem Weg zu uns ist, nicht nur in Person des Flüchtlingsjungen Jesus. Werden wir ihn – an diesem Weihnachtsfest und immer wieder neu – bei uns willkommen heißen? Werden wir ihm – um ein Bild des Advents aufzunehmen – nicht nur unsere Türen, sondern vor allem unsere Herzen öffnen, damit er an diesen Weihnachtstagen nicht nur kurz „Zwischenstation“ bei uns macht, sondern dauerhaft unser Leben prägen kann? Unser Miteinander, unsere Gesellschaft, unsere Gastfreundschaft und unsere Hoffnungen?

Den mitgestaltenden Jugendlichen ein herzliches Dankeschön für ihre Ideen und Anregungen, Ihnen – und euch - allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Jan Magunski

Gottesdienstzeiten an Weihnachten

Die Gottesdienstzeiten an Weihnachten bzw. vom 19. - 27.12. sowie alle weiteren aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte dem [Info-Blatt Nr. 45](#).

Wussten Sie schon, dass Sie das Info-Blatt auch Woche für Woche (meist schon am Mittwoch oder Donnerstag) per E-Mail von uns beziehen können? Sie müssen sich dafür nur in dem Feld "Info-Blatt als Newsletter" in der Navigationsleiste am rechten Rand einmalig mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren.



(CF)

Grußwort zu Weihnachten 2015

Liebe Gemeinde,

"Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war." Nicht besonders feierlich beginnt unsere Weihnachtsgeschichte, sondern sehr einfach und sogar herb: Da wird nicht jemand willkommen geheißen, sondern da bleibt jemand chancenlos! Wäre Jesus allerdings heute, in unserer Stadt Münster geboren, so heißt es in einem modernen Krippenspiel, dann wäre manches anders verlaufen: Wir hätten ihn freundlich empfangen, ihm eine Wohnung besorgt, vielleicht Blumen geschickt und eine Geburtsanzeige veröffentlicht. Wir jedenfalls hätten ihn nicht weggeschickt, unsere Türen wären offen! So jedenfalls behauptet es jenes Krippenspiel – und doch, es bleibt eine Unsicherheit: „Und wenn er wirklich heute geboren wäre,“ so heißt die Schlussfrage, „würden wir ihn erkennen?“ Hätte er bei uns eine Chance? Würden wir ihn einlassen in unser Leben?

Wenn ich jemanden in mein Haus einlassen will, dann muss ich ihm die Tür aufmachen. Das ist eine Selbstverständlichkeit. Tag für Tag vollzieht sich das an unseren Haustüren. Vollzieht sich das auch in unseren Herzen?

Weihnachten feiern heißt: die Tür unseres Herzens weit aufmachen und uns selbst und unserem Nächsten eine Chance geben – und damit auch Gott! Wenn die Tür zubleibt, kann es nicht Weihnachten werden. Dann spielt sich das Wichtigste ohne uns ab, und wir bleiben allein mit Geschenken und Lichterbaum.

Dem anderen eine Chance geben: dem Ehepartner, mit dem man sich im Laufe der Zeit auseinandergeliebt hat; den Kindern, die man manchmal nicht mehr versteht, und umgekehrt wohl auch; den alten Eltern, die so ihre Eigenarten entwickelt haben; aber auch über die Familie hinaus: dem Nachbarn, wo der Kontakt über einen „Guten Tag“ nicht mehr hinausgeht; dem Arbeitskollegen oder dem Mitschüler, dem gegenüber schon falsche Worte gefallen sind; den Aussiedlern und Asylanten, die mit uns leben wollen und angewiesen sind auf unsere Hilfe und unser Verständnis. Überall dort, wo ich meinem Mitmenschen eine Chance gebe, die er bis jetzt nicht hatte, überall dort beginnt Weihnachten, dort wird Gott Mensch, dort lasse ich ihn ein, in der Gestalt meines Nächsten.

Weihnachten feiern heißt: die Tür unseres Herzens weit aufmachen und uns selbst und unserem Nächsten eine Chance geben – und damit auch Gott! Sich selbst eine Chance geben – wie häufig gehen Menschen hart mit sich selbst um und sind selbst der strengste Richter. Aber wie will ich etwas von der Liebe Gottes erfahren, wenn ich mir selbst nicht liebenswert bin, ein wenig wenigstens? Sich selbst eine Chance geben, das heißt: nicht allen verpassten Lebenssituationen verbissen nachtrauern, Lebenssituationen, an denen sich im Nachhinein doch nichts mehr ändern lässt, sondern nach den

Lebensmöglichkeiten schauen, die noch da sind, und diese bewusst im Auge behalten und ausbauen: vertrauen statt hadern, etwas wagen statt zögern, versöhnen statt nachtragen, Einschränkungen auch einmal akzeptieren statt sich ständig an ihnen wundreiben, gelassener werden statt ungeduldig bleiben, das Gute in sich festhalten statt sich vom Bösen hinreißen lassen. Sich selbst eine Chance geben: In dir sind mehr Lebensmöglichkeiten, als du ahnst, ganz zu schweigen von den ungeahnten Möglichkeiten, die Gott mit dir hat. Ein zutiefst weihnachtlicher Satz. Gebe ich Gott eine Chance, meine Möglichkeiten in mir zu entfalten? Da reicht es nicht aus, nach diesem Gottesdienst nach Hause zu gehen und zu denken es war schön und fromm. Ab heute sollte ich die Chance ergreifen, die Gott mir bietet: die Chance, im Glauben weiter zu reifen und im Vertrauen auf Gott zu wachsen; der Chance, in der Liebe lebendiger zu werden und in der Hoffnung stärker; der Chance, seinem Leben mehr Tiefgang zu geben und seinen Sinn besser zu entdecken.

Wäre er, Jesus Christus heute, 2015, geboren hier in unserer Stadt, hätte er eine Chance bei uns?

Weihnachten ist nicht so sehr ein Fest von Christbäumen, Kerzenduft, Geschenken und frommer Stunde, Weihnachten ist vor allem eine Zeit der großen Möglichkeiten, die ich ergreifen oder verpassen kann. Gott in dem Kind in der Krippe, Gott als Mensch, das ist eine Chance, die Gott uns gibt. Und überall dort, wo wir von ihr ergriffen werden, da haben wir die Tür zu ihm weit aufgemacht, ihm, Jesus Christus, unseren Erlöser. Und da ist Weihnachten, auch über diese Tage hinaus.

Liebe Gemeinde, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, besonders den Kranken, Einsamen und Traurigen ein Stück dieser Weihnacht. So grüße ich Sie auch im Namen aller hauptamtlichen Mitarbeiter/innen

Ihr

U. Messing, Pfr.